



B 4922

Fürther Umweltmagazin



# KOUBLUMMA

Zeitschrift des BUND Naturschutz in Bayern e.V. • Kreisgruppe Fürth-Stadt

Nummer 1 • 2025

[www.fuerth.bund-naturschutz.de](http://www.fuerth.bund-naturschutz.de)



- Sommerfest zum Jubiläum der BN-Kreisgruppe
- Neues aus der Kindergruppe
- Delegiertenversammlung in Fürth





## Rückblick auf Fürther BN-Aktivitäten

Im Jahresverlauf führt die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt eine Vielzahl von Veranstaltungen durch oder nimmt als Partner daran teil. Hier eine kleine Auswahl:



Beim Fürther Graffmarkt im Juni 2024 hatte die Kreisgruppe mal wieder einen Stand, an dem allerlei Gebrauchtes zu Gunsten des BN verkauft wurde.



Im Sommer war ein Einsatz nötig, um die Ausbreitung des invasiven Drüsiges Springkrauts im Biberbiotop an der Mühlalstraße einzudämmen.



Zusammen mit der Kreisgruppe Fürth-Land waren wir unter dem Motto „Artenreiche Wiesen“ beim Erntedankfestzug vertreten.



An der Klima-Demo im Februar 2025 beteiligte sich die Kreisgruppe, um dieses wichtige Thema im öffentlichen Bewusstsein wach zu halten.



Am Vorabend des Jahrestags der Atomkatastrophe von Fukushima berichtete der BN-Ehrevorsitzende Prof. Dr. Hubert Weiger von seinen Reisen nach Japan.



Eine Müllsammelaktion führte die Kreisgruppe im Rednitztal Mitte März durch und stieß einmal mehr auf viele Plastik-Abfälle.

Mehr Bilder bei den Rückblicken auf Veranstaltungen unter [www.fuerth.bund-naturschutz.de/veranstaltungen](http://www.fuerth.bund-naturschutz.de/veranstaltungen)



# INHALT

- Rückblick auf Veranstaltungen ..... 2
- Vorwort, Impressum, Einladung  
Jahreshauptversammlung ..... 3
- Termine und Veranstaltungen ..... 4
- Fürths grüne Infrastruktur erhalten . 4
- Kreisgruppen-Jubiläum 75 Jahre ..... 5
- Delegiertenversammlung in Fürth .... 6
- Hohe Auszeichnung für Waltraud  
Galaske ..... 7
- Neue Kindergruppe ..... 8
- Neuaufstellung Sehnsucht Wildnis .. 9
- Pflege im Sandbiotop ..... 9
- Verabschiedung Doris.  
Begrüßung Carola ..... 10
- Neuer BN-Kalender erhältlich ..... 10
- Stadtbäume, Adenauer-Anlage ..... 11
- Fürther Umweltladen ..... 12

# IMPRESSUM

Herausgeber der KOUBLUMMA:  
BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Kreisgruppe Fürth-Stadt  
Mohrenstraße 2 · 90762 Fürth  
Tel.: 0911/77 39 40 · Fax: 0911/787 45 25  
E-Mail: fuerth@bund-naturschutz.de  
V.i.S.d.P.: Reinhard Scheuerlein (1. Vorsitzender)  
W. Galaske (2. Vorsitzende)  
Konto: Sparkasse Fürth,  
IBAN: DE45 7625 0000 0380 0171 03

Mitarbeiter: R.Scheuerlein, D. Wasilewski,  
W. Galaske, A. Sand, C. Zimmermann,  
Satz: HGS 5 GmbH · Druck: Haas-Druck, Cadolzburg  
Auflage: 1.900 · Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Für eingesandte Fotos und Beiträge sind wir jederzeit dankbar, übernehmen aber keine Gewähr.



# Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des BUND Naturschutz in Fürth, nachdem es im letzten Jahr noch unklar war, wie es mit der Koublumma weitergeht, haben wir uns nun entschieden, sie einmal jährlich erscheinen zu lassen. Das ist ein Kompromiss angesichts der damit verbundenen Kosten und der zunehmenden Bedeutung digitaler Medien.

Wir merken, dass sehr viele Menschen kurzfristiger planen und es keinen Sinn macht, unsere Veranstaltungen lange im Voraus auf Papier anzukündigen. Daher sind diese Hinweise besser in unserem E-Mail-Rundbrief (bitte anfordern unter fuerth@bund-naturschutz.de) und auf unserer Internetseite aufgehoben. Eine Ausnahme bildet unsere Jahreshauptversammlung, zu der wir Sie in dieser Ausgabe herzlich einladen. Zumal sie diesmal wegen der Vorstandswahl besonders wichtig ist.

Mittlerweile beackern wir auch so viele Themen, dass wir sie in einem Heft dieses Umfangs auch gar nicht mehr unterbringen würden. Viele Infos und Fotos finden Sie daher auf unserer Webseite unter <https://fuerth.bund-naturschutz.de>.

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie uns unter fuerth@bund-naturschutz.de Wie möchten Sie über Fürther BN-Themen und Veranstaltungen informiert werden?

Ihr  
Reinhard Scheuerlein



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Fürth-Stadt

am Mittwoch, 24. September 2025, 19.00 Uhr  
in der Gaststätte Grüner Baum, Gustavstr. 34, 90762 Fürth  
(Bus und U-Bahn Fürth-Rathaus)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands mit Aussprache  
Bericht des Schatzmeisters mit Aussprache
3. Bericht der Kassenprüferin mit Antrag auf Entlastung des Vorstands
4. Wahl eines Wahlvorstands
5. Neuwahl des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Sonstiges

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Naturfreunden aus der Stadt Fürth zu treffen, Ideen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder alte Bekannte wieder zu treffen. Der Vorstand der Kreisgruppe würde sich über Ihr Kommen sehr freuen.



# TERMINE + VERANSTALTUNGEN

Siehe auch unter [www.fuerth.bund-naturschutz.de](http://www.fuerth.bund-naturschutz.de)

**Zu unseren regelmäßigen „Offenen Monatstreffen“ laden wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein.**

Aktive der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt treffen sich meist jeden ersten Dienstag im Monat, um sich über laufende Aktivitäten, neue Projektideen und andere BN-Themen auszutauschen. Dies ist auch ein idealer Einstieg für Interessierte, um sich ein Bild über die Arbeit unserer Kreisgruppe zu machen und die Menschen, die sich beim BUND Naturschutz engagieren, kennenzulernen. Die nächsten Termine sind **an den folgenden Dienstagen**, jeweils um 19.00 Uhr: **9. September und 4. November 2025** an wechselnden Orten, weitere Infos dazu in den Rundmails der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt und unter [www.fuerth.bund-naturschutz.de](http://www.fuerth.bund-naturschutz.de) oder Tel: 77 39 40

**Samstag, 6. September 2025, 19 Uhr**  
**Auf den Spuren der Fledermäuse im Fürther Stadtpark**

Fledermäuse erscheinen, wenn die Dämmerung beginnt und gleiten mit Hilfe des Ultraschalls sicher durch die Dunkelheit der Nacht. Im Fürther Stadtpark begeben wir uns auf ihre Spuren und erfahren mehr über ihre Lebensweise. Führung durch Reinhard Scheuerlein  
**Treffpunkt: vor dem Portal der Auferstehungskirche, Nürnberger Str. 15, 90762 Fürth**  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**Sonntag, 7. September 2025**  
**10 bis 18 Uhr**

**Fürther Stadtwaldfest**

Auch in diesem Jahr setzen die beteiligten Vereine und Verbände die Tradition des Stadtwaldfestes mit vielfältigen Angeboten fort. Ein Programm dazu erscheint rechtzeitig.

**Ort: Straße „Zum Vogelsang“ beim Hotel Forsthaus**

**Mittwoch, 24. September 2024,**  
**19 Uhr**

**Jahreshauptversammlung der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt**  
siehe Seite 3

**Sonntag, 19. Oktober 2025,**  
**10 bis 17 Uhr**

**Fürther Apfelmarkt**

Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot rund um diese köstliche Frucht. Der BUND Naturschutz beteiligt sich auch dieses Jahr wieder mit seinem Informationsangebot und einer Auswahl von regionalen Produkten aus dem Umweltladen.  
**Ort: Fürther Stadtpark auf der Hans-Schiller-Allee**

**Samstag, 15. November 2025,**  
**14.00 Uhr**

**Auf den Spuren der Biber im Farrnbachtal**

Bei dieser Führung erklärt uns der Fürther Biberberater Herbert Schlicht die Lebensweise der Biber und zeigt uns die Spuren dieser nachtaktiven Tiere.  
**Treffpunkt: Finkenschlag 45, 90766 Fürth (Schickedanz-Schule), Bus 171 und 175, Haltestelle „Eigenes Heim“**  
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle unsere Veranstaltungen sind im Internet unter <https://fuerth.bund-naturschutz.de/veranstaltungen.html> zu finden.



Außerdem benachrichtigen wir alle Mitglieder und Freunde des BUND Naturschutz, die dies möchten, mit unseren **E-Mail-Rundbriefen** über unsere Termine. Alle Mitglieder, die ihn noch nicht bekommen, bitten wir um Mitteilung ihrer E-Mail-Adresse unter [fuerth@bund-naturschutz.de](mailto:fuerth@bund-naturschutz.de)



@bundnaturschutzfuerth

## Fürths grüne Infrastruktur erhalten

Nahe der Billiganlage, zwischen Würzburger und Hardstraße, gibt es mit dem sog. Hirschmann-Areal einen großen zusammenhängenden Grünbereich, der nur mit wenigen Einzelhäusern bebaut ist. Im Juli 2024 hat die Stadt Fürth bekannt gegeben, dass dort intensiv bebaut werden soll.

Mit großer Besorgnis um den vorhandenen Baumbestand hat der BUND Naturschutz an OB Dr. Thomas Jung appelliert, die wichtigen Wirkungen des vorhandenen Stadtgrüns bei solchen Planungen besser zu beachten.



Es handelt sich dabei um ein intensiv durchgrüntes Gelände innerhalb eines wesentlich dichter bebauten Stadtquartiers. Deswegen ist davon auszugehen, dass dieser Bereich bislang für ein verträgliches Stadtklima für die Bevölkerung in der Umgebung und für die Artenvielfalt eine große Rolle spielt.

Der BUND Naturschutz hat im Herbst 2024 zwei Stadtführungen rund um das Hirschmann-Areal veranstaltet, die große Resonanz bei der Bevölkerung fanden. Die Petition der eigens gegründeten Bürgerinitiative „Grünes Juwel Hirschmannpark“ wurde mit 1.576 Unterschriften am 27.11.2024 an OB Dr. Thomas Jung übergeben.



Die Gäste genossen das Sommerfest bei bestem Wetter im BN-Garten

## Fürther BN feierte ein Dreiviertel-Jahrhundert

Gute Stimmung und eine freundliche Atmosphäre herrschten beim Sommerfest zum 75-jährigen Bestehen des BUND Naturschutz in Fürth. Bei bestem Wetter kamen viele Gäste in den naturnahen Schaugarten im Pegnitztal, um gemeinsam zu feiern und den anregenden Ansprachen zu lauschen.

Vielen Dank an unseren BN-Vorsitzenden Richard Mergner und unseren Ehrenvorsitzenden Hubert Weiger für ihre Beiträge, in denen sie die Bedeu-



Das Duo „Tacaeddish“ unterhielt die Gäste bestens

tung des BN für den Natur- und Umweltschutz in Fürth und darüber hinaus betonten. Nicht zuletzt hoben sie auch hervor, wie wichtig unsere Demokratie dafür ist. Denn dort, wo Meinungs- und Pressefreiheit eingeschränkt werden, geraten die Zivilgesellschaft und damit auch ihre Organisationen unter Druck. Dies schadet letztlich auch den dadurch vertretenen Anliegen, wie z.B. dem Natur- und Umweltschutz. Herzlichen Dank auch an OB Dr. Thomas Jung für sein Grußwort. Für die musikalische Untermalung sorgte das Duo „Tacaeddish“ mit Cello und Klarinette, das die Besucherinnen und Besucher mit einer Musik zwischen Tango, Klezmer und Celtic bestens unterhielt.

In einer kleinen Ausstellung stellte die Kreisgruppe viele ihrer kleinen und großen Erfolge für Mensch und Natur in Fürth vor. In seiner Rede stellte Kreisvorsitzender Reinhard Scheuerlein heraus, dass der wohl größte Erfolg des BN wohl in seinen Beiträgen zur Schaffung eines hohen Bewusstseins für den Schutz der Lebensgrundlagen vor Ort bestehe.



Landesvorsitzender Richard Mergner (rechts) mit Reinhard Scheuerlein und Doris Wasilewski und mit Fürths womöglich größter Königskerze



# Unsere Lebens- grundlagen sind keine Nebensache!

Die Delegiertenversammlung des BUND Naturschutz in Fürth stand am 24. und 25. Mai 2025 ganz im Zeichen der zu befürchtenden Einschnitte beim Umwelt- und Naturschutz durch die neue Bundesregierung und die bayerische Staatsregierung. Die rund 250 Delegierten, die die rund 270.000 BN-Mitglieder aus ganz Bayern vertreten, stimmten einem Leitantrag mit dem Titel: „Umwelt-, Natur und Klimaschutz unter Druck: Unsere Lebensgrundlagen sind keine Nebensache!“ zu.

„Dass sich die Bayerische Staatsregierung Anfang des Jahres klammheim-



BN-Delegiertenversammlung 2025 in Fürth

lich vom selbst gesteckten Klimaziel verabschiedet hat, ist ein fatales Zeichen an die nachfolgenden Generationen. Der einst Bäume umarmende Ministerpräsident Markus Söder hat dem Umwelt- und Naturschutz leider weitestgehend den Rücken gekehrt. Sein Stellvertreter Hubert Aiwanger bläst mit der geplanten Novelle des bayerischen Jagdgesetzes zum Generalangriff auf geschützte Arten“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende des BN Beate Rutkowski. „Ins Bild passt auch, dass die Bundesregierung das Verbandsklagerecht einschränken will – ein wichtiges Ins-

trument für Umweltschutzverbände, für den Schutz unserer Natur einzutreten. Aber wir werden uns nicht einschüchtern oder entmutigen lassen und uns weiterhin für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen einsetzen. Denn sie sind keine Verhandlungsmasse, keine Bürokratie und keine Nebensache, sondern unverzichtbar und lebensnotwendig!“

Als Oberbürgermeister der Stadt Fürth hob Dr. Thomas Jung in seinem Grußwort die Wichtigkeit des Klimaschutzes hervor und wies darauf hin, dass die Stadt ihr Klimaziel bislang sogar übererfüllt habe. An den BN gerichtet sagte

Foto: Heimi Inkoferer



Gruppenaktion bei der BN-Delegiertenversammlung 2025 in Fürth

Foto: Heimi Inkoferer



Die Teilnehmenden aus der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt (von links): Reinhard Scheuerlein, Susanne Hopp, Annette Sand, Waltraud Galaske

er: „Umwelt- und Klimaschutz ist sehr wichtig, ich bin da überaus dankbar für Ihre Impulse. Vielen Dank für Ihr Engagement in ganz Bayern!“

Der Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt Reinhard Scheuerlein ging in seiner Begrüßung auf die Wichtigkeit von Bäumen in der Stadt ein. „Der Einsatz fürs Stadtgrün ist seit jeher ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Dass die Talauen in Fürth großteils erhalten sind ist auch ein Verdienst unserer Kreisgruppe, die sich mit aller Kraft gegen Bebauungspläne zur Wehr gesetzt hat.“ Stadtbäume waren auch das Thema des traditionellen Gruppenfotos. Vor der Stadthalle hielten die Delegierten ein Banner hoch mit der Aufschrift: „Der Schatten fällt nicht weit vom Stamm – Ich bin deine Klimaanlage und Sorge im Sommer für Abkühlung“. Auch die bayerischen Wälder waren Thema in Fürth. Die Delegierten verabschiedeten eine Resolution, in der sie Infrastruktur-Bauprojekte auf Kosten von Wäldern heftig kritisierten. Darüber hinaus sprachen die Delegierten dem Vorstand einstimmig das Vertrauen aus und verabschiedeten den Haushaltsplan.

Für die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt nahmen die beiden Vorsitzenden Reinhard Scheuerlein und Waltraud Galaske sowie die beiden Delegierten Annette Sand und Susanne Hopp an der Versammlung teil.

## Hohe Auszeichnung für Waltraud Galaske



Foto: Heimi Inkoferer

Große Ehrung für Waltraud Galaske bei der BN-Delegiertenversammlung 2025 in Fürth mit der stellvertretenden Landesvorsitzenden Beate Rutkowski und dem BN-Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Hubert Weiger

Bei der diesjährigen BN-Delegiertenversammlung in Fürth wurde auch wieder die Bayerische Naturschutzmedaille an verdiente Ehrenamtliche verliehen. Dabei kam auch Waltraud Galaske, stellvertretende Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt, zu Ehren.

Nicht nur in Fürth ist sie in vielfältiger Weise seit Jahrzehnten für den Natur- und Umweltschutz aktiv, sondern auch weit darüber hinaus als Sprecherin des Arbeitskreises Abfall und Kreislaufwirtschaft.

Doch begonnen hat ihr Engagement beim Einsatz für den Erhalt des Wäsig in Stadeln, einem naturnahen Naherholungsgebiet mit seltenen Sanddünen, das Anfang der 1980er Jahre bebaut werden sollte. Ihr Engagement war so erfolgreich, dass der Wäsig heute nicht nur erhalten, sondern sogar unter Schutz gestellt ist.

Doch damit nicht genug: Waltraud war von Anfang an Teil der aktiven Recyclinggruppe in Fürth. Ihr Herz schlägt seitdem für die Kreislaufwirtschaft. Lange bevor die kommunale Mülltrennung selbstverständlich wurde, sammelte sie mit Gleichgesinnten Wertstoffe und brachte sie zur Verwertung. Als dann die große Diskussion um die Schwelbrennanlage am Fürther Hafen entbrannte, war Waltraud vorne mit dabei: Sie beendete ihr Engagement auch nicht, als die Anlage nach einem Störfall stillgelegt wurde.

Doch Waltraud ist nicht nur Naturschützerin, sondern auch Kommunalpolitikerin mit Herz und Verstand und war 24 Jahre im Fürther Stadtrat aktiv. Seit 2013 ist Waltraud stellvertretende Kreisvorsitzende und bringt ihre Erfahrung und Leidenschaft in zahlreiche Projekte und Aktionen ein. Wir gratulieren herzlich.

Daneben wurde in diesem Jahr auch Sabine Lindner, Vorsitzende der Kreisgruppe Fürth-Land, mit der Naturschutzmedaille ausgezeichnet.



## BN-Kindergruppe „Schlaue Füchse Fürth“

Die Kindergruppe für 6 bis 10-Jährige trifft sich seit Mitte September 2024 wöchentlich (außerhalb der Schulferien) unter der Leitung von Bruce Roberts freitags von 15 bis 17 Uhr im BN-Garten, Ecke Wilhelm-Raabe-Straße/ Sebastian-Kneipp-Weg. Besonders gut ist der Treffpunkt im Fürther Pegnitztal mit dem Fahrrad zu erreichen – er liegt direkt am Pegnitzradweg zwischen Fürth und Nürnberg. **Wir suchen dafür eine Co-Begleitung, die die Leitung unterstützt und bietet dazu auch Fortbildungen an**

Bei Interesse bitte Schnuppertermin vereinbaren unter Tel. 0157 84 88 16 20

### Banner „Die schlauen Füchse Fürth“



Am 9. Mai 2025 luden uns Sonne und Wiese ein, zu springen, zu rennen und uns gegenseitig zu fangen. Heute hatten wir einen Ball im Anfangskreis. Beim Werfen des Balls sollte gleichzeitig der Namen des Kindes genannt werden, zu dem man geworfen hat. Der Ball wurde immer schneller geworfen und ich sag's euch, das war nicht leicht zu fangen und zu denken.

Anschließend haben wir neue Spiele kennengelernt wie „Prinzessin und Ritter“. Da war ebenfalls der Ball im Einsatz und „Wasserman, welche Farbe siehst du“. Wettrennen durfte natürlich auch nicht fehlen.

In der ruhigen Zeit haben wir das Banner für unsere Gruppe fertig gestellt. Nanu, da sind ja schon Bänder dran und unten ist ein brauner Streifen angehängt. Welches Heineke-Männchen hat da

wohl dran gearbeitet?

Aber es gab noch genügend zu tun! Die Schrift fehlte. Da der Fuchs im Wald lebt, gehörten auch noch ein paar Bäume aufs Banner. Schnell wurden die Aufgaben aufgeteilt. Es wurde geschnitten, gemalt, geklebt, beratschlagt und verworfen. Am Ende wurde das Banner an die Stecken geknotet. Das Ergebnis könnt ihr auf dem Foto sehen.

Ein schönes Banner! Und wann benutzen wir es? Zumindest, wenn wir unsere Naturstunden im Garten haben, stellen wir es raus, damit jeder sieht, dass wir gerade im Garten sind. Und vielleicht gibt es noch andere Veranstaltungen, wo wir es mitnehmen können?

Daneben gab es auch Gelegenheit mit Becherlupen durch den Garten zu streifen und die kleinen Krabbeltiere aus der Nähe anzuschauen.

Und außerdem hörten wir noch die Geschichte von Bio (dem kleinen Fuchs) und Nik. Die haben sich vorgenommen, kleine Erfinder in der Natur zu entdecken. Was glaubt ihr, wer damit gemeint ist?

Sabine Scherer



Weitere Geschichten von der BN-Kindergruppe „Schlaue Füchse Fürth“ unter <https://fuerth.bund-naturschutz.de/kinder-jugend/kinder-jugendgruppen>



# Programm „Sehnsucht Wildnis“ neu aufgelegt

Die Erkenntnis, dass Stadtkinder immer weniger freien Zugang zur Natur haben, war der Anlass, dieses Angebot, das es schon seit 2004 gab, im Herbst 2024 wieder neu aufzulegen. Bildung für nachhaltige Entwicklung soll junge Menschen befähigen, ihre Zukunft zu gestalten. Ihre Urteils- und Handlungsfähigkeit soll gestärkt werden. Dafür ist zunächst einmal Wissen erforderlich, was Natur ist und wie sie funktioniert. Auf unseren Führungen erhalten die Schülerinnen und Schüler Wissen rund um Natur und Umwelt. Dabei bieten wir in diesem Rahmen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Diese reichen von der Erkundung verschiedener natürlicher Lebensräume wie Wald, Wiese oder Hecke bis hin zur Vorstellung vorkommender Tierarten.

Jede Veranstaltung wird an den Lehrplan der jeweiligen Klassenstufe angepasst. Nach Absprache werden die Veranstaltungsorte möglichst schulnah und leicht erreichbar ausgewählt. In der Regel kosten die Veranstaltungen sechs Euro pro Schüler und umfassen zwei Schulstunden. Der Mindestbetrag pro Veranstaltung beträgt 80 Euro.



Die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt bietet eine Übernahme der Kosten an, wenn sich die Klasse an der Haus- und Straßensammlung des BUND Naturschutz mit Erfolg beteiligt. Zur Vereinbarung eines Termins für eine der Veranstaltungen (siehe Programmfaltblatt) wenden Sie sich bitte an die BN-Geschäftsstelle, Mohrenstr. 2 (Tel. 77 39 40 oder fuerth@bund-naturschutz.de).



Programmfaltblatt unter <https://fuerth.bund-naturschutz.de/kinder-jugend/sehnsucht-wildnis>

## Aktiv für die Artenvielfalt der Sandachse Franken

Anfang März engagierten sich rund 20 Helferinnen und Helfer, darunter Mitglieder des BUND Naturschutz, bei der Pflege eines Sandbiotops an der Pegnitz nahe des Quellenstegs am Radweg zwischen Fürth und Nürnberg. Sie entfernten Laub und sammelten Äste und legten daraus kleine Reisighaufen als Rückzugsräume für Reptilien an. Dazu hatten der Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. (LPV), die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt (BN) und das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth eingeladen. Die Biotopfläche nahe der Grünanlage „Kleine Mainau“ ist ein geschütztes Sandbiotop und ein bedeutender Bestandteil der Sandachse Franken innerhalb des Fürther Stadtgebiets. Die Sandachse Franken erstreckt sich von Weißenburg im Süden bis Bamberg im Norden entlang der Flüs-

se Rezat, Rednitz, Regnitz und Pegnitz. Sandbiotope gehören zu den seltensten Lebensräumen in Deutschland und bieten spezialisierten Tier- und Pflanzenarten eine Heimat. Der Nährstoffeintrag durch Laub gefährdet jedoch das empfindliche Ökosystem. Durch die Pflege entstanden auch wieder offene Sandbereiche, die für die Eiablage zahlreicher Wildbienenarten von Bedeu-

tung sind. Begleitet wurde die Aktion durch fachlichen Input von Reinhard Scheuerlein (BN) und Antonia Langguth (LPV), die spannende Einblicke in die ökologischen Besonderheiten der Sandachse und die dort vorkommenden Arten gaben. Zum Abschluss genossen die Teilnehmenden in geselliger Runde Tee, Kaffee und Gebäck, bereitgestellt vom BN – ein gelungener Abschluss für einen Nachmittag voller Teamgeist und Naturschutz. Ein besonderer Dank gilt der Stiftung der Familie Schreier, die sich für den Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume einsetzt und diese Aktion mit einer Spende unterstützt hat. Eine Führung zu Sandlebensräumen bot der BUND Naturschutz auch am 18. Mai beim diesjährigen Tag der Artenvielfalt an der Kleinen Mainau (nahe Imkerverein) an.



Foto: Reinhard Scheuerlein



# Abschied nach über 25 Jahren in BN-Diensten

Unsere Mitarbeiterin Doris Wasilewski wurde vom Kreisgruppenvorstand Ende März in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sie war über 25 Jahre in der Fürther BN-Geschäftsstelle tätig und bot den Ehrenamtlichen eine wichtige Unterstützung. Auch durch ihr freundliches und kommunikatives Wesen wurde das BN-Büro zur wichtigen Anlaufstelle für Natur- und Umweltschutz im Zentrum Fürths.

Außerdem betreute sie auch den kleinen Laden mit umweltfreundlichen Produkten, der der BN-Geschäftsstelle in der Mohrenstr. 2 angeschlossen ist. Ganz besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz für die Haus- und Straßensammlung. Dazu hielt sie intensiven Kontakt zu Lehrerinnen und Lehrern und stellte die Arbeit des BN auch in teilnehmenden Schulklassen vor.

Schon seit 1. Februar 2025 hat sie Ihre Nachfolgerin Carola Zimmermann eingearbeitet und mit den wichtigsten



Foto: BN Fürth

Verabschiedung von Doris Wasilewski (5. von rechts) bei der Vorstandssitzung im März 2025 mit ihrer Nachfolgerin Carola Zimmermann (3. von rechts)

Abläufen vertraut gemacht. Als Abschiedsgeschenk erhielt sie vom Vorstand einen Gutschein für Outdoor-Artikel und ein Fotobuch mit Stationen

ihrer Tätigkeit bei der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt. Wir wünschen Doris Wasilewski weiterhin alles Gute.

## Servus,



Foto: Bernd Tauber

Ich bin Carola Zimmermann, 33 Jahre alt, gelernte Verfahrensmechanikerin, Bücherwurm und die Nachfolgerin von Doris Wasilewski.

Meine Großeltern haben mir den Weg zur Natur geebnet. Durch Werkeln im Garten, Kräuter Sammeln und Wildtiere Beobachten hat alles angefangen. Mittlerweile bin ich hobbymäßig Naturfotografin, absolviere im Oktober 2025 meinen Abschluss als diplomierte Kräuterpädagogin und auch als Mama bin ich viel draußen unterwegs.

Eine Arbeit, die mir sehr am Herzen liegt, ist die Kitzrettung, bei der ich mich im Landkreis Fürth seit 3 Jahren tatkräftig engagiere (natürlich retten wir hier auch Junghasen und Gelegenester). Da mir die Natur sehr am Herzen liegt, bin ich beim BUND Naturschutz gut aufgehoben. Ich freue mich schon auf die kommende Zeit und auf die netten Menschen, die ich begleiten darf.

## Fürther BN-Kalender 2026 erhältlich

Mit Fotos von Gunnar Förg ist wieder ein neuer Fürther Naturkalender unter dem Titel „StadtNatur 2026“ erschienen, der im Umweltladen für 10 Euro erhältlich ist. Da sowohl der Herausgeber als auch der Fotograf ehrenamtlich arbeiteten, kommt der Verkaufserlös als Spende der BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürth-Stadt zugute!





# Die Adenauer-Anlage und ihre Bäume



Weihnachtsausschank Dezember 2023



Vergrößerte Kahlfläche Juni 2024

## Grünanlagen sind wichtig fürs Stadtklima.

Der Fürther BUND Naturschutz weist immer wieder auf die Bedeutung der Bäume und Grünanlagen hin, besonders in den dicht bebauten Innenstadtbereichen.

Die Adenauer-Anlage, als innerstädtische Grünanlage, ist daher wichtig für das Stadtklima und zur Erholung von Mensch und Tier. Eine Neugestaltung und Aufwertung erhielt sie im Jahr 2003 mit Hilfe von Fördermitteln.

Weil auch weitere grüne Oasen innerhalb der Innenstadt spärlich vorhanden sind, ist der Nutzungsdruck dort sehr hoch. Der BN drängt seit Jahrzehnten dazu, die bestehenden Bäume besser zu schützen, neues Grün zu planen und mehr Flächen zu entsiegeln, denn mit Bäumen und Grünflächen kann eine kühlende Wirkung in die Innenstadtquartiere gebracht werden. Auch im Hitze-Check der Deutschen Umwelthilfe wurden etliche Fürther Stadtquartiere als problematisch eingestuft und erhielten schlechte Noten.

## Belastende Nutzungen.

Die Adenauer-Anlage wurde und wird zeitweise für andere Nutzungen, z.B. während der Kärwa, des Weihnachtsmarktes und für Feste zur Nutzung freigegeben.

Der BUND Naturschutz setzt sich für die dauerhafte Erhaltung des Grüns ein und hat sich immer wieder gegen Umnutzungen ausgesprochen. So konnte im Bündnis mit anderen Grup-

pen zwar der Wochenmarkt im Park verhindert werden, aber auch am jetzigen Standort nutzt dieser Flächen im Zugangsbereich der Anlage. Unglücklich ist auch, dass Laufwege durch die Wiese vom Wochenmarkt zu den öffentlichen Toiletten entstanden sind. Augenscheinlich nehmen die Schäden in der Grünanlage zu, so dass der BN von der Stadt eine Begrenzung und eher eine Reduzierung der Nutzungen fordert.

## Bäume leiden.

Durch intensive Nutzungen wurden Wiesen- und Pflanzflächen reduziert und die Wurzelbereiche von Großbäumen belastet. Die Vitalität der betroffenen Bäume hat sich sichtbar verschlechtert, so dass abgestorbene Äste zu sehen sind und die Baumkronen immer lichter werden.

**Wie geht es den Bäumen in Fürth?** Der BUND Naturschutz startete im April 2025 bayernweit das Projekt „Mein Baum“. Mittels einer App können alle Bürgerinnen und Bürger aktiv zur Erfassung und zum Schutz von Stadtbäumen beitragen.

In Zeiten des Klimawandels sind Stadtbäume von wachsender Bedeutung, sie kühlen, binden CO<sub>2</sub>, filtern Schadstoffe und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Doch die Bedrohung durch Trockenheit, Krankheiten und Baumfällungen nimmt zu. Um die Bedeutung der Bäume zu unterstreichen, benötigt es bessere

Kenntnisse über den Zustand und die Verbreitung von Bäumen in urbanen Räumen. Das Projekt „Mein Baum“ bietet eine App, mit der Daten über Bäume gesammelt werden können. Informationen zu Standort, Baumart, Umfeld, Wurzelbereich, Stamm und Baumkrone sind wichtige Erkenntnisse für die Wissenschaft. Zudem besteht die Möglichkeit, Tiere oder Pilze zu dokumentieren, die an den Bäumen leben.

**Bitte alle mithelfen!** Genauere Informationen sind zu finden unter [www.bund-naturschutz.de/mein-baum](http://www.bund-naturschutz.de/mein-baum).



Waltraud Galaske



Die App „Mein Baum“ gibt es sowohl bei Apple als auch bei Google Play

## Umweltladen führt ökologische Produkte zum Nachfüllen



Der Umweltladen in der Mohrenstr. 2 hat die Produktauswahl für unverpackte Wasch- und Reinigungsmittel erhöht. Nutzen Sie dieses Angebot, um die Plastik-Verpackungsflut einzudämmen. Dabei können Sie mit Ihren gereinigten Behältern vorbeikommen und bekommen sie zu günstigen Preisen aufgefüllt. Wir führen ökologische Waschmittel, auch für Allergiker geeignet, sowie Maschinengeschirrspülmittel (ohne Chlor und Phosphate, Enzyme und Duftstoffe), vollständig biologisch abbaubar. Außerdem Körperpflegeprodukte in Bioqualität mit feinen, basischen Seifen. Die flüssigen Handseifen sind auch als Duschgel sehr beliebt. Basische Körperpflege hilft der Haut bei der Ausscheidung überschüssiger Säuren. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie bei uns im Laden vorbei.

**Derzeit ist der Laden an Montagen und von Mittwoch bis Freitag jeweils von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Um die Öffnungszeiten für den Umweltladen ausdehnen zu können, suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die bereit sind, nach einer Einarbeitungszeit, Ladendienste zu übernehmen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0911 77 39 40 oder fuerth@bund-naturschutz.de**

Doris Wasilewski

Deutsche Post  
DIALOGPOST

Je 1.000 Euro Finanzierungssumme spenden wir 2 Euro für ein regionales Projekt.

# Sparkassen-Klimakredit.

**Für die ökologische Sanierung Ihrer Immobilie.**



[sparkasse-fuerth.de/klimakredit](https://sparkasse-fuerth.de/klimakredit)



Sparkasse  
Fürth